

Konfirmationen in NRW

Dortmund/NRW. An den letzten drei Sonntagen traten in Nordrhein-Westfalen mehr als 400 Konfirmanden vor die Gemeinden und gelobten ihre Treue zu Gott. Apostel Rainer Storck, für Nordrhein-Westfalen als Bezirksapostelhelfer beauftragt, feierte am Sonntag, 28. April 2013, einen Gottesdienst mit Konfirmation in Kalkar (Bezirk Niederrhein). Hier spendete er drei Konfirmanden den Segen.

Grundlage für alle Konfirmationsgottesdienste weltweit war das Bibelwort aus 5. Mose 28,2: „Weil du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorsam gewesen bist, werden über dich kommen und dir zuteil werden alle diese Segnungen.“ Stammapostel Wilhelm Leber widmete den Bibelvers allen Konfirmanden des Jahres 2013. Er soll die Jugendlichen ihr Leben hindurch begleiten.

Die Verbindung zu Gott halten

„Der Schlüssel zum Segen ist der Gehorsam des Glaubens“, erläuterte Apostel Rainer Storck in der Predigt. Vor der Konfirmationshandlung empfahl er den jungen Christen, sich der Führung Gottes anzuvertrauen. „Haltet allzeit Verbindung zu ihm – in der Aufnahme seines Wortes und im Gebet.“

Die Konfirmation ist in der Neuapostolischen Kirche kein Sakrament oder eine Ergänzung zu den sakramentalen Handlungen, sondern eine Segenshandlung zur Bekräftigung des freiwilligen Entschlusses der jungen Christen. Die nunmehr herangewachsenen jungen Christen übernehmen die uneingeschränkte Verantwortung für ihren Glauben mit der Konfirmation nun selbst und bestätigen dabei ihre Treue Gott gegenüber.

Mit der Konfirmation werden die Jugendlichen eigenverantwortliche und mündige Christen in der Gemeinde. Die Segenshandlung findet in der Regel mit 14 Jahren statt, wenn die jungen Christen nach staatlichen Vorgaben die Religionsmündigkeit erreicht haben.

Eine Bekräftigung vor der Gemeinde

Der Begriff „Konfirmation“ ist unmittelbar vom lateinischen „confirmatio“ abgeleitet. Das bedeutet „Bekräftigung“ oder „Bestätigung“.

Die Konfirmation umfasst ein Konfirmationsgelübde, das die Jugendlichen vor Gott und der Gemeinde öffentlich bekunden. Dann wird ihnen unter Handauflegung eines priesterlichen Amtsträgers der Kirche der Konfirmationssegen gespendet.

Drei mögliche Termine

Haupttermin für die Konfirmation war in diesem Jahr der 28. April. Die Sonntage davor und danach sind in Nordrhein-Westfalen mögliche Ausweichtermine gewesen.

Bis 2011 fand die Konfirmation in der Regel noch am Palmsonntag statt. Diese jahrzehntelange Regelung hatte die Bezirksapostelversammlung geändert, um die Bedeutung des kirchlichen Hochfestes zu stärken.

9. Mai 2013

Text: Frank Schuldt

Fotos: NAK NRW


(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen



(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen
André
Jan
Hendrik
Melina

(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen